Jahresrückblick 2023



- Wendstattgasse 3, 1100 Wien
- http://www.jugendzentren.at/standorte/hanssonsiedlung/
- jz-paho@jugendzentren.at
- 0676 890 060 940
- juz\_paho
- jugendzentrum.hanssonsiedlung
- jugendzentrum hanssonsiedlung









# Ausflug zur Wasserschanze an der Donau

Hurra! Das Jugendzentrum Hanssonsiedlung organsierte einen Ausflug zur Wasserschanze – Abkühlung und Action statt Affenhitze! – Klingt vielversprechend und wird ein grandioser Tag für die acht Kids im Alter von 10 bis 18 Jahren. Mit feinstem Picknick und guter Laune im Gepäck, machen sich Betreuer:innen\* sowie zwei Mädchen\* und sechs Burschen\* auf den Weg. Bis wir an der Reihe sind, kühlen wir uns erstmal beim gemütlichen Schwimmen in der Donau ab und wirbeln uns auf dem riesigen Sporttrampolin in luftige Höhen. Manche haben nach zwei Sprüngen von der Schanze schon genug an Adrenalinkicks gesammelt und schauen lieber vom Badesteg aus zu und filmen ihre Freund:innen mit der GoPro, Andere hat dafür das Sprung-Fieber gepackt: sie wollen auch von der höheren Schanze springen oder einen Backflip versuchen. Für die korrekte Ausführung steht das Personal der Wasserschanze mit Rat und Tat zur Seite. Nach einer Stunde purem Adrenalin stürzen sich alle auf das Picknick und lassen den Nachmittag dann gemütlich am Steg ausklingen – bis auf einen: der würde wohl heute noch vom Trampolin ins Wasser hüpfen, wenn die Betreuer:innen ihn dann nicht doch noch irgendwie aus dem Wasser gebracht hätten – er hatte wohl den Tag seines Lebens! Wiederholung folgt!

# "Platz der Frauen\*", Abschluss- Volleyballturnier

Im Rahmen der Initiative #PlatzderFrauen des Bezirks Favoriten, wo attraktive Plätze im öffentlichen Raum von und für Mädchen\* bespielt werden sollten, fand über die Sommermonate zwischen Juni und August ein wöchentliches Volleyballtraining für Mädchen\* und Frauen\* in der Sportanlage Neulaa statt. Wir als Jugendzentrum, das um die Aktion in unserem Einzugsgebiet gebeten hatte, versuchten so viele Mädchen\* als möglich dazu zu motivieren, sich den Platz anzueignen und an der Aktivität oder als Zuschauerinnen\* teilzunehmen. Als Abschluss wurde ein Volleyballturnier vor Ort organisiert, dass für alle zwischen 12 und 18 Jahren zugänglich war. Im Laufe der Aktion kamen immer mehr Mädchen\* und Frauen\* mit den Trainerinnen\*, die der Bezirk organisiert hatte, in Kontakt und eine gewisse Regelmäßigkeit stellte sich ein, was zu einer stärkeren Nutzung der Anlage durch weibliche\* Personen führte. Auch die Sportart Volleyball feierte dadurch eine Konjunktur auf der öffentlichen Fläche, da die Attraktivität des Volleyballplatzes durch die Nutzung stark

Die Trainerinnen\* standen uns auch für das Abschlussturnier als Schiedsrichterinnen\* zur Verfügung und die Kosten wurden vom Bezirk gedeckt.

Wir werden auch 2024 wieder versuchen, so viele Mädchen\* wie möglich dazu zu bringen, sich Plätze und im speziellen den Volleyballplatz, anzueignen inklusive Turnier.

## **Graffiti-Workshop**

Ende September ließ das Jugendzentrum Hanssonsieldlung den Billiardraum in neuem Glanz erstrahlen, nämlich mit Graffiti! Die Wahl der Motive erfolgte partizipativ - Fortnight und Fussball haben sich letztendlich durchgesetzt. Nachdem der Raum gemeinsam mit den Kids neu in Weiß ausgemalt wurde, konnte losgelegt werden. Zur Gestaltung wurde der Graffitikünstler Fabian Hämmerle eingeladen. Ausgestattet mit zwei Koffern voll Spraydosen, einem Karton voll FFP4 Masken und vorgefertigten Schablonen für die Motive, führte dieser 18 sprühwütige Kids, davon 3 Mädchen\*, in die Kunst des Sprayens ein.

Um Mädchen\* zu motivieren sich kreativ einzubringen, wurde im geschützen Rahmen, nach Gender getrennt, eine Wand von den Mädchen\* gestaltet. Es ist wichtig sie in der männlich\* dominierten Kunstform sichtbar zu machen.

Ein dazu gestaltetes YouTube-Video im Zeitraffer, sowie eine ausführliche Story auf Instagram dokumentierten den Entstehungsprozess und ließ auch die Kids außerhalb des Jugendzentrums am Prozess teilhaben. Mit dem Ergebnis waren alle mehr als zufrieden und nun spielt und chillt es sich gleich um ein vielfaches besser im Billiardraum!

#### Mädchen\*zimmer

Das Jugendzentrum Hanssonsiedlung freut sich über die Eröffnung unseres neuen Mädchen\*zimmers! Da unsere Zielgruppe aus mehr männlichen\* als weiblichen\* Besucher:innen besteht, ist es uns ein Anliegen, einen Rückzugsort für die Mädchen\* zu schaffen. Im Laufe des Jahres haben wir das Projekt partizipativ mit unseren Besucherinnen\* umgesetzt. Gemeinsam wurde ein Flipchart mit Farbwünschen, Einrichtungsideen und Visionen erstellt. Nach mehreren Ausmalsessions mit den Kids, war dann das Grundgerüst fertig. Zusammen mit zwei Mädchen\* machten wir uns auf den Weg um Möbel zu kaufen und arbeiteten unsere Shoppingliste ab. Zurück im Jugendzentrum wurden alle aufgebaut und nach Wünschen der Besucherinnen\* im Raum eingerichtet. Nach der Fertigstellung unseres Mädchen\*zimmers haben wir im Sommer alle Mädchen\* in der Siedlung zu einer gemeinsamen Eröffnungsparty eingeladen. Neben Tanzen, Snacks und gemütlichen Gesprächsrunden mit 16 Mädchen\* wurde die Schleife an der Tür durchgeschnitten und der Mädchen\*raum offiziell geöffnet! Ein Beitrag auf Instagram, sowie ein Youtube-Video wurden dazu gepostet und nach der Eröffnung konnten wir neue Mädchen\* im Jugendzentrum willkommen heißen.



#### **Sommerfest**

Kinder die riesige Seifenblasen machen oder in einer Reihe beim Seilspringen einen Wettbewerb durchführen sind das erste Anzeichen. Auf dem Sportplatz hinter dem Jugendzentrum ist ein Parkour für große Go-Karts aufgebaut und neben der Tür steigt der wohlige Duft von Gegrilltem auf. Das traditionelle Sommerfest vom Jugendzentrum Hanssonsiedlung läuft wieder, und nicht nur Jugendliche, auch Eltern und Vernetzungspartner:innen kommen um gemeinsam in die Sommerpause zu starten, zu plaudern und zu Essen. Ein Event für Groß und Klein bei dem sich die Siedlung trifft. Einige nutzen die Möglichkeit selbst Buttons zu gestalten bis die Zeit zum großen Finale vergeht. Mit einer Beteiligung von fast allen geht vor dem Schluss noch die spannungsgeladene BINGO Aktion los. Die meisten können dann beruhigt und mit schönen Erinnerungen nach Hause gehen.



### Youtube

Der You-Tube Kanal des Jugendzentrums Hanssonsiedlung ist neben einer wichtigen Ressource zur Öffentlichkeitsarbeit auch ein beliebtes Tool für Kinder und Jugendliche sich selbst und deren Freund:innen zu sehen. Die Erfahrung Selbstgefilmtes, eigene Interviews oder Selbstgeschnittenes auf dem eigenen Handy zu sehen oder Freund:innen zu zeigen macht einfach stolz. Den Zielgruppen ist es immer wichtig die Videos zeitnah online zu haben, damit können dann Erfolge, Aktionen und schöne Erinnerungen immer wieder erlebt werden. Die Verknüpfung von Instagram und Youtube ist dabei ein wichtiges Werkzeug. Gerade in der heutigen Jugendkultur sind Selbstinszenierung in Sozialen Medien und dem Internet unverzichtbar. Deshalb sieht die Offene Jugendarbeit die kritische Reflexion der Mediennutzung als zentrales Thema.



Jugendzentrum Hanssonsiedlung

aju**gendzentrumnanssonsiediu3294** 65 Abonnenten 26 Videos Das Jugendzentrum liegt in der Per-Albin-Hansson-Siedlung und befindet s...

ÜBERSICHT

VIDEOS

PLAYLISTS







Jugendzentrum Hanssonsiedlung Teeniefußballturnier Mai 2023 70 Aufrufe • vor 5 Tagen



JUZ Paho vs Jumpin Warrio 27 Aufrufe • vor 2 Wochen



JUZ PAHO Graffiti- Werkstatt



Volleyballturnier Jugendzentrum PAHO



Jugendzentrum Hanssonsiedlung Mädchen\*zimmer- Eröffnungsparty







# Daten & Fakten 2023

Wir haben im Jahr 2023 insgesamt 12006 Kontakte verzeichnet, dazu kommen 403 Vernetzungskontake, mit relevanten Stellen im Stadtteil und ganz Wien. An insgesamt 198 Betriebstagen, trafen wir so im Durchschnitt 63 verschiedene Personen täglich. Über dieses Jahr hatten wir die Kontakt zu ca. 2600 verschiedenen Personen bei uns im Jugendzentrum, sowie auch in der nähren Umgebung und Online auf unserer Instagram und Youtube Seite. Dabei sahen wir ca. 100 Personen häufig, 330 selten und 2200 einmalig.

In diesem Jahr, lässt sich erkennen, dass die Junior:innen die am stärksten ausgeprägte Zielgruppe sind. Viele kennen das Jugendzentrum seit sie Kinder sind und sind jetzt im Junior:innen- Betrieb präsent.

Die meisten Kontakte haben wir in den warmen Monaten gemacht, da wir dort sehr viel im Öffentlichen Raum gearbeitet haben. Auffällig ist hier der Juli und der August, wo der Großteil der Zielgruppe ferienbedingt abwesend war. Zwei Wochen davon waren Schließzeiten.

Wir haben in diesem Jahr 14% mehr Gesamtkontakte gewonnen. Durch gezielte Genderangebote, sind die vermerkten Kontaktzahlen bei weiblichen\* Kindern um 56%, bei Junior:innen um 22% und bei Jugendlichen um 51% gestiegen.





